

Hygiene Concept

Verringerung der Kontakte

Personal und Gäste müssen eine FFP2-Maske tragen.

Ausreichende Belüftung der Innenräume: Die Vorder- und Hintertür muss während des Service geöffnet bleiben.

Die Tische müssen im Innen- und Außenbereich 1,5 m voneinander entfernt stehen. Die Gäste dürfen nicht an der Bar warten und müssen am Tisch bedient werden. Gäste, die auf die Bezahlung warten, müssen in einem Abstand von 1,5 m stehen (wie auf dem Boden markiert).

Die gesamte Bar muss vor jeder Schicht gereinigt werden. Alle Oberflächen sind mit dem in den Sprühflaschen befindlichen Desinfektionsmittel zu desinfizieren. Alle Gegenstände, die von den Gästen berührt werden, sind nach Gebrauch zu desinfizieren (Stifte, Speisekarten usw.). Tische und Stühle sind nach Verlassen des Lokals zu desinfizieren. Türklinken müssen stündlich desinfiziert werden.

Die Mitarbeiter müssen zweimal wöchentlich getestet werden, entweder im Two Fellas oder in einem Zentrum. Ein PCR-Test ist nicht erforderlich. Ein Schnelltest ist ausreichend.

Wenn jemand infiziert ist, werden die zuständigen Behörden benachrichtigt, und alle Mitarbeiter werden einem PCR-Test unterzogen. Mitarbeiter mit Symptomen, die auf eine Erkrankung mit COVID-19 nach den aktuellen Kriterien des Robert-Koch-Instituts hinweisen, dürfen Two Fellas nicht betreten. Dies kann nicht durch ein negatives Ergebnis eines Antigen-Schnelltests, den Nachweis eines vollständigen Impfschutzes oder den Rekonvaleszenzstatus umgangen werden.

Schutz- und Hygienevorschriften

Die Einhaltung der AHA-L Regeln ist Voraussetzung:
Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 Metern; die Verpflichtung zur Einhaltung des Mindestabstandes gilt nicht für Personen im Sinne des § 2 Abs. 2 der Verordnung (Ehegatten oder Lebenspartner, Mitglieder des eigenen Haushalts)

Einhaltung der Hygieneregeln zur Händehygiene, Husten- und Niesknigge.

Das ordnungsgemäße Tragen eines medizinischen Mundschutzes oder einer FFP2-Maske.

Die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske gilt für Personen ab dem 6. Lebensjahr, die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske gilt gemäß § 4 Abs. 2 der Verordnung für Personen ab dem 14.

Die Belüftung der Räume hat durch ständiges Öffnen der Vorder- und Hintertür zu erfolgen.

Verhaltens- und Abstandsregeln

Zu Personen, die nicht zum Haushalt gehören, ist grundsätzlich ein Abstand von 1,5 m einzuhalten.

Gäste und Personal müssen die geltenden Hygieneregeln (Abstand, Husten- und Niesknigge) in geeigneter Weise einhalten, insbesondere in kritischen Bereichen wie den Toiletten (z.B. Abstand zwischen Urinalen), beim Betreten und Verlassen der Räumlichkeiten, in Fluren, Gängen und auf Treppen.

Darüber hinaus sollte darauf hingewiesen werden, dass Personen mit Symptomen, die auf eine Erkrankung mit COVID-19 im Sinne der aktuellen Kriterien des Robert-Koch-Instituts hinweisen, der Zutritt zu den Räumlichkeiten nicht gestattet werden sollte. Dies kann nicht durch ein

negatives Ergebnis eines Antigen-Schnelltests, den Nachweis eines vollständigen Impfschutzes oder den Rekonvaleszentenstatus umgangen werden.

Die Gäste müssen vor dem Einlass am Eingangstisch warten. In der Bar darf immer nur eine Gruppe warten.

Die Betriebe haben die Einhaltung des betrieblichen Schutz- und Hygienekonzepts durch die Gäste zu überwachen. Bei Verstößen ergreifen sie geeignete Maßnahmen. Gegen Gäste, die sich nicht an die Vorschriften halten, ist konsequent von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen.

Speisen und Getränke dürfen nur an Tischen verzehrt werden.

An jedem Tisch und in jeder Sitzgruppe dürfen Gäste nur im Rahmen der geltenden Kontaktbeschränkungen Platz nehmen. Gäste, die an einem Tisch oder in einer Sitzgruppe innerhalb der geltenden Kontaktbeschränkung platziert sind, müssen den Mindestabstand zueinander nicht einhalten.

Die Gäste müssen einen höchstens 24 Stunden alten negativen SARS-CoV-2-Test, einen Nachweis über eine vollständige Immunisierung oder einen Nachweis über die Genesung vorlegen, wenn sie sich in geschlossenen Räumen aufhalten. Dies gilt nicht für die bloße Benutzung der Toiletten, wenn sie im Biergarten sitzen.

Zwischen den Sitzgruppen muss ein Mindestabstand von 1,5 m eingehalten werden. Die Abstände der Tische sowie der Stühle müssen gewährleisten, dass die Gäste auch beim Einnehmen und Verlassen der Plätze die erforderlichen Abstände von mindestens 1,5 m zu anderen Personen einhalten können. Übersetzt mit www.DeepL.com/Translator (kostenlose Version)

Dokumentation und Nachverfolgung der Anwesenheit

Die Gäste müssen Formulare ausfüllen, in denen sie ihren Besuch bei Two Fellas angeben. Die Anwesenheitsdokumentation darf nur zum Zweck der Kontaktverfolgung im Rahmen der Infektionskontrolle verwendet werden und muss folgende Angaben enthalten:

Vor- und Nachname,
Telefonnummer,
Bezirk oder Gemeinde des Wohnsitzes oder des ständigen Wohnsitzes,
(bei digitalen Bewerbungen entbehrlich)
Vollständige Anschrift und E-Mail-Adresse,
Zeitpunkt der Anwesenheit

Die Anwesenheitsdokumentation muss vier Wochen lang aufbewahrt (analog) oder gespeichert (digital) werden, um sie vor der Einsichtnahme durch Dritte zu schützen.

Sie ist der zuständigen Behörde auf Verlangen auszuhändigen, wenn feststeht, dass eine Person zum Zeitpunkt des Besuchs krank, krankheitsverdächtig, infektionsverdächtig oder infektionsfähig im Sinne des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) war.

Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist ist die Besuchsdokumentation zu vernichten (analog) oder zu löschen (digital). Es ist nicht möglich, geschäftliche Kontaktdaten zu hinterlassen.

Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske

Das Tragen einer medizinischen Maske (chirurgische Maske oder FFP2-Maske) ist sowohl im Innen- als auch im Außenbereich vorgeschrieben

In Restaurants in allen Bereichen einschließlich der Sanitärräume

Verstärkte Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen

Der haptische Kontakt der Gäste mit Gebrauchsgegenständen (Tischplatten, Speisekarten, Schalen, Tablett, Servietten, Decken, Türklinken usw.) ist auf das Notwendige zu beschränken oder so zu gestalten, dass eine Reinigung bzw. ein Austausch nach jedem Gebrauch oder zumindest regelmäßig erfolgt.

Die Intervalle für die Reinigung bzw. den Austausch richten sich nach dem Grad der Verschmutzung und/oder der Häufigkeit der Nutzung.

Die Gästetoiletten sind regelmäßig zu reinigen. Es ist sichergestellt, dass Flüssigseife oder Einmalhandtücher und ggf. Händedesinfektionsmittel (Wirkungsbereich mindestens "begrenzt viruzid") zur Verfügung stehen. Die Gäste werden über das richtige Händewaschen informiert (Aushang) und

Gläser sind entweder von den Gästen ständig zu benutzen oder in der Spülmaschine der Küche zu reinigen.

Belüftung

Ein ständiger Luftstrom ist vorzuziehen, wobei die Vorder- und Hintertüren oder Fenster stets geöffnet sein sollten. Sollte die Witterung oder die Tageszeit dies nicht zulassen, wird das Personal über die BGN Lüftungs-App informiert, wann gelüftet werden soll.

Die Sitzfläche ist mit 100 Quadratmetern zu berechnen. Die Deckenhöhe ist mit 2,5 Metern zu berechnen. Die Anzahl der Gäste soll vom Barkeeper gezählt werden.

Ziel ist es, die Luft auszutauschen und den Innenraum kontinuierlich mit Frischluft zu versorgen. Durch die Belüftung wird die Anzahl der in der Luft möglicherweise vorhandenen pathogenen Tröpfchen reduziert.

Allgemeine Regeln

Die Zahl der Sitzplätze im Innenraum ist auf zehn Personen aus fünf Haushalten begrenzt. Geimpfte und Genesene zählen nicht dazu.

Der Biergarten verfügt über 10 Tische, an denen insgesamt 70 Personen Platz finden können.

Die Bar verfügt über 10 Sitzplätze für insgesamt 50 Gäste.

Unser 2G-Plan folgt unserem normalen Hygienekonzept, mit der Ausnahme, dass Gäste und Mitarbeiter keine Masken tragen müssen und keine Distanzierung erforderlich ist. Bitte denken Sie daran, sich regelmäßig die Hände zu waschen und zu desinfizieren!

Alle Gäste müssen sich registrieren. Alle Gäste müssen ihren Impf-QR-Code einscannen lassen.

Nur Gäste, die genesen (innerhalb von 6 Monaten) oder mit den zugelassenen Impfstoffen (siehe Liste unten) geimpft sind, haben Zutritt.

Einführung eines 2G-Optionsmodells:

Die Verordnung ermöglicht es, Einrichtungen, Betriebe, Veranstaltungen und ähnliche Unternehmungen unter der 2G-Bedingung zugänglich zu machen und im Gegenzug Erleichterungen von den Bestimmungen der Verordnung zu erlangen. Diese Möglichkeit ist in der Verordnung beispielsweise bei Veranstaltungen, für Dienstleistungen, in der Gastronomie sowie im Kultur- und Sportbereich gegeben.

Unter der 2G-Bedingung dürfen nur Geimpfte und Genesene eingelassen werden. Das gilt auch für das Personal. Für Kinder bis 12 Jahre gibt es Ausnahmen, siehe unten. Die 2G- Bedingung kann auch für einzelne Tage oder begrenzte Zeiträume genutzt werden.

Neu: Änderung ab dem 26.09.2021 gilt bei Anwendung des 2G-Modells, dass der Impfnachweis einen QR-Code enthalten muss. Der gelbe Impfausweis reicht im 2G- Modell daher nicht mehr als Impfnachweis aus. Die Gäste müssen vielmehr den ausgedruckten Impfnachweis mit QR-Code oder einen digitalen Impfnachweis mit QR Code vorlegen. Eine reine Sichtprüfung des QR-Codes reicht nicht aus. Der QR-Code muss digital verifiziert werden. Im 3G-Modell bleibt der gelbe Impfausweis als Impfnachweis weiter zulässig.

Das Vorliegen eines Impf- oder Genesungsnachweises ist bei der Anwesenheitsdokumentation verpflichtend zu erfassen. Auf die Geltung der 2G-Bedingung haben die Verantwortlichen hinzuweisen.

Soweit die 2G-Bedingung gilt, besteht keine Pflicht zur Einhaltung des Mindestabstands und keine Maskenpflicht.

Spezielle Fragen zum 2G-Optionsmodell

76. Ab wann gilt das 2G-Optionsmodell?

Es gilt ab Samstag, den 18.09.2021.

77. Muss ich als Gastronom oder Hotelier das 2G-Optionsmodell anwenden?

Nein, sie können frei entscheiden, ob sie das 2G-Optionsmodell anwenden. Sie können es tageweise oder auch nur zeitweise (z. B. für einige Stunden) anwenden und danach zum 3G-Modell wechseln.

78. Was bedeutet das 2G-Optionsmodell?

Es bedeutet im Wesentlichen, dass nur Geimpfte oder Genesene Personen Zugang gewährt wird. Dies gilt auch für das Personal. Entsprechende Nachweise der Gäste sind vor Einlass zu prüfen und in der Anwesenheitsdokumentation zu vermerken. Inwieweit der/die Gastronom/in 2G-Nachweise des Personals einfordern darf, wird gegenwärtig geklärt.

79. Welche Vorteile hat das 2G-Optionsmodell?

Die Gäste und das Personal müssen keine Maske tragen. Der Mindestabstand muss nicht eingehalten werden. In der Gaststätte oder im Restaurant kann außerdem auf den Verzehr am Tisch verzichtet werden.

80. Muss ich auf die Anwendung des 2G-Optionsmodells besonders hinweisen?

Ja, es ist ein deutlicher Hinweis, zum Beispiel durch Aushang am Eingang, notwendig. Wenn Sie das 2G-Optionsmodell nur zeitweise anwenden, ist der Aushang für diese Zeit erforderlich.

81. Ist im 2G-Modell eine Anwesenheitsdokumentation Pflicht?

Ja. Der Impf- und Genesungsstatus ist vor Einlass zu prüfen und in der Anwesenheitsdokumentation zu vermerken.

82. Muss ich im 2G-Modell ein Hygienekonzept vorhalten und bei einer Kontrolle vorzeigen können? Ja, ein Hygienekonzept ist auch im 2G-Modell erforderlich. Es sollte dort hinterlegt werden, wie sie das 2G-Modell umsetzen.

83. Neu: Welche Dokumente muss ich in einem 2G-Betrieb als Gast vorlegen? Reicht der gelbe Impfausweis in Papierform?

Der Nachweis der Impfung oder der Genesung von SARS-CoV-2 muss digital verifizierbar sein; sie müssen einen QR-Code enthalten. Der gelbe Impfausweis reicht im 2G-Modell nicht mehr (der gelbe Impfausweis bleibt nur im 3G-Modell zulässig). Beim Zutritt in einen 2G-Betrieb müssen die Nachweise digital verifiziert und mit einem Lichtbildausweis abgeglichen werden. Eine reine Sichtprüfung reicht im 2G-Betrieb nicht mehr aus.

84. Gibt es Ausnahmen für Kinder?

Der Berliner Senat hat kurzfristig am 15.09.2021 eine Ausnahme vom 2G-Modell für Kinder unter 12 Jahren eingeführt. Diese dürfen dann grundsätzlich auch an 2G-Veranstaltungen teilnehmen und 2G-Einrichtungen betreten und nutzen. Voraussetzung ist jedoch, dass sie negativ getestet sind. Die allgemeinen Ausnahmen von der Testpflicht für Kinder unter 6 Jahren und Schülerinnen und Schüler, die im Rahmen des Schulbesuchs regelmäßig getestet werden, gelten auch hier. Dies bedeutet:

Kinder bis 6 Jahre: keine Test- und keine 2G-Pflicht

Kinder bis 12 Jahre: Testpflicht (sofern sie nicht einer regelmäßigen Testung im Rahmen des Schulbesuchs unterliegen), keine 2G-Pflicht

Ältere Kinder: 2G-Pflicht

85. Gibt es Ausnahmen für Schwangere oder andere Personen, die sich aus gesundheitlichen Gründen nicht impfen lassen können?

Nein.

86. Darf ich bei einer 2G-Veranstaltung oder im 2G-Restaurant Servicepersonal einsetzen, das nicht geimpft oder genesen ist?

Nein.

87. Wenn ich 2G anwenden will, darf ich meine Mitarbeiter nach dem Impf- oder Genesungsstatus fragen und mir Nachweise zeigen lassen?

Diese Frage liegt dem Senat zur Klärung vor.

Empfehlung des DEHOGA Berlin: Wenn Sie das 2G-Modell anwenden wollen, dürfen Sie nur Mitarbeiter einsetzen, die genesen oder geimpft sind. Bitten Sie die eingesetzten Mitarbeiter daher vorher, einen Impf- und Genesungsnachweis vorzulegen, um diesen zu prüfen. Setzen Sie die Mitarbeiter nur ein, wenn diese Prüfung vorgenommen wurde. Weisen Sie die Mitarbeiter weiter darauf hin, dass der Impf- und Genesungsnachweis für eine Kontrolle durch Ordnungsbehörden mitzuführen ist.

88. Gibt es Veranstaltungen, die ich nicht als 2G-Veranstaltungen abhalten darf?

Ja, soweit Veranstaltungen gesetzlich vorgeschrieben sind oder bei denen die Teilnahme dienst- oder arbeitsrechtlich angeordnet ist, dürfen diese nicht unter eine 2G-Bedingung gestellt werden.

89. Neu: Wir wollen das 2G Modell einführen. Unser Küchenpersonal ist jedoch nicht geimpft. Unser Küchenpersonal hat jedoch auch keinen Kontakt zu den Gästen. Dürfen wir das 2G-Modell einführen und das Küchenpersonal einsetzen?

Bei Wahl der 2G-Bedingung darf nur Personal eingesetzt werden, das selbst 2G ist; (§ 8a Abs. 2 Nr. 2 InfSchMV unterscheidet beim Personal nicht zwischen Personal mit Publikumskontakt und ohne Publikumskontakt).

90. Neu: Wenn ich ein 2G-Restaurant betreibe, darf ich dann im Außenbereich die 3G-Regeln anwenden?

In Klärung

Neu: Darf ich Personen, die keinen 2G-Status haben kurz auf die Toilette lassen?

Ja, nach § 18 Abs. 1 InfSchMV ist die bloße Nutzung von sanitären Anlagen von einem Test-/ Nachweiserfordernis ausgenommen; dies gilt nach Sinn und Zweck auch, wenn die Gaststätte 2G als Option gewählt hat; es gilt dann für die Personen, die nur die sanitären Anlagen nutzen, die Pflicht zum Tragen einer Maske.

91. Neu: Darf ich in einem abgetrennten Bereich 2G anwenden und im anderen Bereich 3G, wenn eine Durchmischung ausgeschlossen ist und 2 G nur in abgetrennten Räumen angewendet wird?
In Klärung

92. Darf auch in einer 2G-Gaststätte wieder ohne Abstand und Mund- und Nasenschutz getanzt werden?

Ja. Liegt eine Tanzlustbarkeit vor, ist 2G im Übrigen Pflicht.

29.09.2021: https://www.dehoga-berlin.de/fileadmin/dehoga_ab_2019/06_Recht_Beratung_Service/05_Download_A-Z/Corona/FAQs_zur_Infektionsschutzmaßnahmenverordnung_-_gültig_ab_18._September_-_Update_29._September_21.pdf

Reduction of contacts

Staff and guests must wear an FFP2 Mask.

Sufficient ventilation of indoor areas: the front and back door must remain open during service.

Tables will be 1,5m apart indoors and outdoors. Guests are not to wait at the bar and are to be served at the table. Guests waiting to pay must stand 1,5m apart (as marked on the floor).

The entire bar shall be cleaned before each shift. Every surface shall be disinfected using the disinfectant found in the spray bottles. All items touched by guests shall be disinfected after use (pens, menus, etc). Tables and chairs shall be disinfected after customers leaves. Door handles shall be disinfected hourly.

Employees need to be tested twice a week, either at Two Fellas or at a center. A PCR test is not required. A Schnelltest is sufficient.

If anyone is infected, the proper authorities will be notified and all employees will be given PCR tests. Employees with symptoms that indicate an illness with COVID-19 as defined by the current criteria of the Robert Koch Institute are not allowed to enter Two Fellas. This cannot be circumvented by a negative result of a rapid antigen test, proof of complete vaccination or convalescent status.

Protection and hygiene requirements

Compliance with the AHA-L rules is a prerequisite:

Compliance with the minimum distance of 1.5 meters; the obligation to comply with the minimum distance does not apply to persons as defined in Section 2 (2) of the Ordinance (spouses or partners, members of one's own household)

Observe hygiene rules on hand hygiene, coughing and sneezing etiquette.

The proper wearing of a medical face mask or FFP2 mask.

A obligation to wear a medical face mask applies to persons over the age of 6. An obligation to wear an FFP2 mask applies to persons 14 years of age and older in accordance with Section 4(2) of the Ordinance.

Ventilation of the rooms is to be done constantly via the front and back doors being open constantly.

Rules of conduct and distance

As a matter of principle, a distance of 1.5 m must be maintained between persons not belonging to the household.

Guests and staff must follow the current hygiene rules (distance, coughing and sneezing etiquette) in a suitable manner, especially in critical areas such as the toilets (e.g. distance between urinals), when entering and leaving the premises, in corridors, hallways and on stairs.

In addition, information should be provided to the effect that persons with symptoms indicating an illness with COVID-19 as defined by the current criteria of the Robert Koch Institute should not be allowed to enter the premises. This cannot be circumvented by a negative result of a rapid antigen test, proof of complete vaccination or convalescent status.

Guests are to wait at the front table before entering. Only one waiting party at a time inside the bar.

Establishments shall monitor guests' compliance with the operational protection and hygiene concept. They shall take appropriate measures in the event of violations. Guests who do not comply with the regulations must be dealt with in a consistent manner using their domiciliary rights.

Food and beverages may only be consumed at tables.

Guests may only be seated at each table and seating group within the applicable contact restrictions. Guests placed at a table or seating group within the applicable contact restriction are not required to maintain the minimum distance between each other.

Guests must present a maximum 24-hour-old SARS-CoV-2 negative test result, proof of full immunization, or proof of recovery when indoors. This does not apply to the mere use of toilets if seated in the beer garden.

A minimum distance of 1.5 m must be ensured between seating groups. The spacing of tables as well as chairs must ensure that guests can also maintain the necessary distances of at least 1.5 m from other persons when taking their seats and leaving.

Attendance documentation and tracking

Guests must fill out forms indicating their visit to Two Fellas. Attendance documentation may only be used for infection control contact tracing purposes and must contain the following information:

First and last name,
Telephone number,
District or municipality of residence or place of permanent residence,
(dispensable for digital applications)
Complete address and email address,
time of attendance

The attendance documentation must be stored (analog) or saved (digital) for a period of four weeks to protect it from inspection by third parties.

It must be handed over to the competent authority on request if it is established that a person was ill, suspected of being ill, suspected of being infected or capable of spreading infection within the meaning of the Infection Protection Act (IfSG) at the time of the visit.

At the end of the retention period, the attendance documentation must be destroyed (analog) or deleted (digital). It is not possible to leave business contact details.

Wearing a medical face mask

A medical mask (surgical mask or FFP2 mask) must be worn indoors as well as outdoors

In restaurants in all areas including sanitary rooms

Reinforced cleaning and disinfection regime

The haptic contact of guests with commodities (table tops, menus, cruets, trays, napkins, blankets, door handles, etc.) should be limited to what is necessary or designed so that cleaning/replacement takes place after each use or at least on a regular basis.

The intervals of cleaning or replacement shall be determined based on the degree of soiling and/or frequency of use.

Guest restrooms shall be cleaned on a regular basis. It is ensured that liquid soap or disposable towels and, if necessary, hand disinfectant (effective range at least "limited virucidal") are available. Guests are informed about correct hand washing (notice board) and

Glasses are either to be used continually by guests or cleaned in the kitchen dishwasher.

Ventilation

A continuous airflow is preferred with the front and back doors or windows opened at all times. However, if the weather or time of day does not allow for this, the BGN Lüftungs-App will be used to inform staff when to air out the room.

The seating area is to be calculated as 100 square meters. The ceiling height is to be calculated as 2,5 meters. Number of guests are to be counted by the bartender.

The goal is to exchange air and provide a continuous supply of fresh air to the interior. Ventilation reduces the number of pathogen-containing fine droplets potentially present in the air.

General Rules

Seating inside is to be limited to ten people from five households. Vaccinated and recovered do not count towards this number

The beer garden has 10 tables which can seat a total of 70 guests.

The bar has 10 seating areas for a total of 50 guests.

2G

2G is at the bartender's recommendation. Because there is 2G inside the bar, does not necessarily mean that the beer garden must be 2G.

Our 2G plan follows our normal hygiene concept except guests and employees do not need to wear masks and there needs to be no distancing. Please remember to wash and disinfect your hands regularly!

All guests must register. All guests must have their vaccination QR Code scanned.

Only guests who are recovered (within 6 months) or vaccinated by the approved vaccines (see list below) are to be allowed in.

Introduction of a 2G option model: The Ordinance makes it possible to make facilities, establishments, events and similar undertakings accessible under the 2G condition and in return obtain relief from the provisions of the Ordinance. This possibility is given in the Ordinance, for example, for events, for services, in catering and in the cultural and sports sector.

Under the 2G condition, only vaccinated and recovered persons may be admitted. This also applies to staff. There are exceptions for children up to 12 years of age, see below.

The 2G condition can also be used for single days or limited periods of time.

New: Change from Sept. 26, 2021, if the 2G model is used, the vaccination certificate must contain a QR code. The yellow vaccination card is therefore no longer sufficient as proof of vaccination in the 2G model.

Instead, guests must present the printed vaccination certificate with QR code or a digital vaccination certificate with QR code. A mere visual inspection of the QR code is not sufficient. QR code must be digitally verified. In the 3G model, the yellow vaccination card remains permissible

as proof of vaccination. The presence of a vaccination or convalescence certificate must be recorded as part of the attendance documentation. The responsible persons must point out the validity of the 2G condition. Insofar as the 2G condition applies, there is no obligation to maintain the minimum distance and no mask obligation.

76: From when does the 2G option model apply?

It applies from Saturday, 18.09.2021.

77. As a restaurateur or hotelier, do I have to apply the 2G option model?

No, they are free to decide whether to apply the 2G option model. They can apply it on a daily basis or only temporarily (e.g., for a few hours) and then switch to the 3G model.

78. What does the 2G option model mean?

It essentially means that only vaccinated or recovered persons are granted access. This also applies to staff. Corresponding proofs of the guests are to be checked before admission and noted in the attendance documentation. The extent to which the caterer may request 2G proof of staff is currently being clarified.

79. What are the advantages of the 2G option model?

Guests and staff do not have to wear a mask. The minimum distance does not have to be maintained. In addition, eating at the table can be dispensed with in pubs or restaurants.

80. Do I have to draw special attention to the use of the 2G option model?

Yes, a clear notice, for example by posting at the entrance, is necessary. If you only use the 2G option model temporarily, the notice is required for that time.

81. is attendance documentation mandatory in the 2G model?

Yes. Immunization and recovery status must be checked prior to admission and noted on the attendance document.

82. must I have a hygiene concept in the 2G model and be able to show it in the event of an inspection?

Yes, a hygiene concept is also required in the 2G model. It should be stored there how they implement the 2G model.

83. New: What documents do I have to present as a guest in a 2G operation? Is the yellow vaccination card in paper form sufficient?

Proof of vaccination or recovery from SARS-CoV-2 must be digitally verifiable; they must include a QR code. The yellow vaccination card is no longer sufficient in the 2G model (the yellow vaccination card remains permissible only in the 3G model). When entering a 2G facility, the credentials must be digitally verified and matched with a photo ID. Visual inspection alone is no longer sufficient in 2G operations.

84. Are there exceptions for children?

The Berlin Senate introduced an exemption from the 2G model for children under 12 years of age at short notice on Sept. 15, 2021. In principle, they will then also be allowed to participate in 2G events and to enter and use 2G facilities. However, the prerequisite is that they test negative. The general exemptions from compulsory testing for children under 6 and pupils who are regularly tested as part of their school attendance also apply here. This means: children up to 6 years of

age: no testing and no 2G obligation Children up to 12 years of age: mandatory testing (unless subject to regular testing as part of school attendance), no 2G duty Older children: 2G obligation

85. are there exceptions for pregnant women or other persons who cannot be vaccinated for health reasons?

No.

86. may I use service personnel at a 2G event or in the 2G restaurant who are not vaccinated or recovered?

No.

87. if I want to use 2G, may I ask my staff about their vaccination or recovery status and have them show me proof?

This question is before the Senate for clarification. Recommendation of DEHOGA Berlin: If you want to use the 2G model, you may only use employees who are recovered or vaccinated. Therefore, ask the assigned employees beforehand to present proof of vaccination and recovery in order to check this. Only deploy employees if this check has been performed. Further advise employees that proof of vaccination and recovery must be carried for inspection by regulatory authorities.

88. are there any events that I am not allowed to hold as 2G events?

Yes, to the extent that events are required by law or where attendance is mandated by service or employment law, they may not be placed under a 2G condition.

89. new: We want to introduce the 2G model. However, our kitchen staff is not vaccinated . However, our kitchen staff also has no contact with the guests. May we introduce the 2G model and use the kitchen staff?

If the 2G condition is selected, only personnel who are 2G themselves may be employed; (§ 8a para. 2 no. 2 InfSchMV does not differentiate between personnel with audience contact and without audience contact).

90. new: If I operate a 2G restaurant, may I apply the 3G rules in the outdoor area?

In clarification

New: May I allow persons who do not have 2G status to use the restroom briefly?

Yes, according to § 18 para. 1 InfSchMV, the mere use of sanitary facilities is exempt from a testing/verification requirement.



Schutz- und Hygienekonzept

Firma

Zum Schutz unserer Kunden und Mitarbeiter/-innen vor einer weiteren Ausbreitung des Covid-19 Virus verpflichten wir uns, die folgenden Infektionsschutzgrundsätze und Hygieneregeln einzuhalten.

Unser/e Ansprechpartner/in zum Infektions- bzw. Hygieneschutz:

Name

Telefonnummer

E-Mail

- Wir stellen den Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen Personen sicher.
- In Zweifelsfällen, in denen der Mindestabstand nicht sicher eingehalten werden kann, stellen wir Mund-Nasen-Bedeckungen zur Verfügung.
- Personen mit Atemwegs-Symptomen (sofern nicht vom Arzt z.B. abgeklärte Erkältung) halten wir vom Betriebsgelände / vom Ladengeschäft etc. fern.
- Bei Verdachtsfällen wenden wir ein festgelegtes Verfahren zur Abklärung an (z.B. bei Fieber).

Maßnahmen zur Gewährleistung des Mindestabstands von 1,5 m



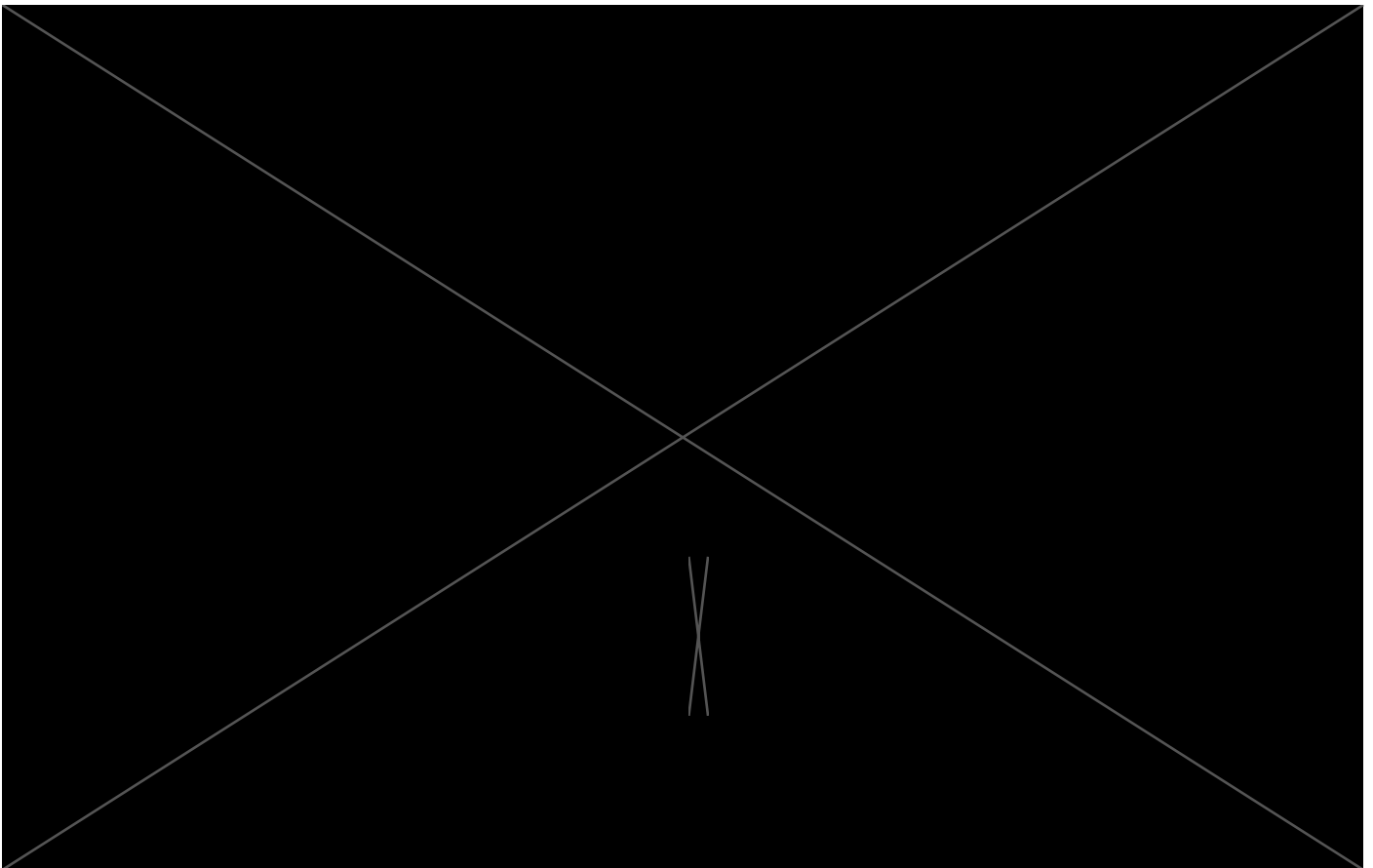
Mund-Nasen-Bedeckungen und Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Handlungsanweisungen für Verdachtsfälle

Handhygiene

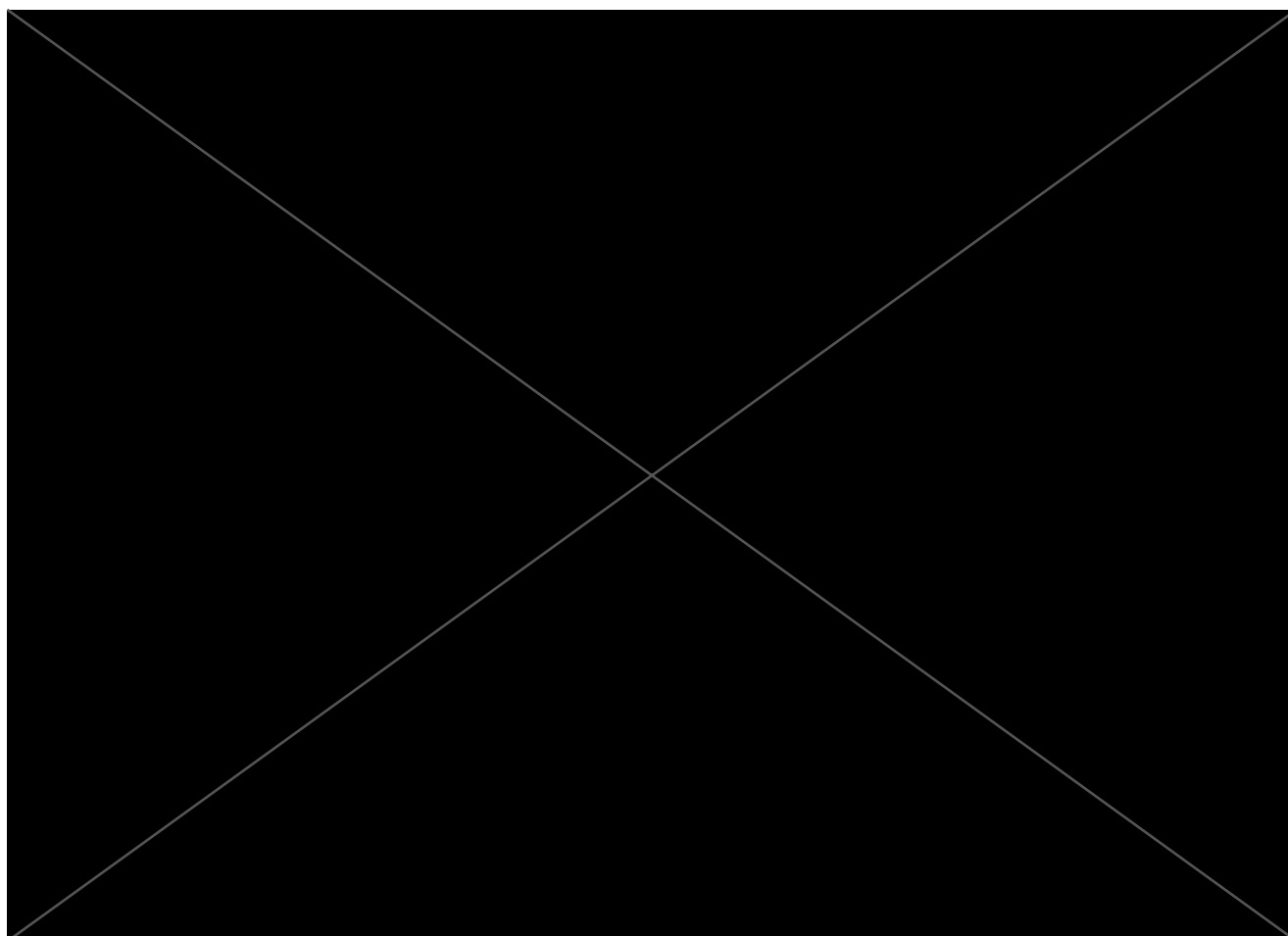


Steuerung und Reglementierung des Mitarbeiter- und Kundenverkehrs





Arbeitszeit- und Pausengestaltung





Unterweisung der Mitarbeiter und aktive Kommunikation

Sonstige Arbeitsschutz- und Hygienemaßnahmen

Michael Morner

Ort, Datum

Unterschrift – Inhaber/-in, Geschäftsführer/-in